

## **Herder, Johann Gottfried: Die Vorsehung (1773)**

1     Wie die Mutter, wenn sie ihre Kinder  
2     Um sich siehet, liebevoll sie anblickt,  
3     Diesem einen Kuß auf Stirn und Wange,  
4     Jenes sich ans Herz drückt und ein andres  
5     Auf den Schooß hebt, auf den Knieen wieget,  
6     Und indem sie ihrer aller Wünsche  
7     In den Blicken, in Geberden lieset,  
8     Giebt sie jedem etwas, dem ein Lächeln,  
9     Dem ein süßes Wort, dem dritten zürnt sie,  
10    Scheint zu zürnen und hat ihn am Liebsten:  
11    So ist uns die mütterliche Vorsicht;  
12    Immer wachsam, horchend auf den leisen  
13    Seufzer, schafft sie Jedem Trost und Labsal,  
14    Sorgt für Alle, leistet Allen Hilfe;  
15    Und wenn sie zuweilen auch versaget,  
16    Lockt sie uns entweder, mehr zu bitten,  
17    Oder sinnt auf eine schönre Gabe.

(Textopus: Die Vorsehung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67406>)